



Einladung

Die Idee vom „Digitalen Zwilling“ existiert schon einige Jahren. Die Anwendungsgebiete sind seit jeher gewachsen, sodass der digitale Zwilling beispielsweise in der Luftfahrt, der Automobilindustrie, der Medizin oder etwa in der Stadtentwicklung zum Einsatz kommt. Aber was ist eigentlich mit der maritimen Branche? Diese unterscheidet sich bekanntlich in vielerlei Hinsicht von anderen Branchen. Kann der Digitale Zwilling dennoch gewinnbringend im Schiffbau oder in der Schifffahrt eingesetzt werden?

Wir laden Sie herzlich am **14. März 2023 von 13 Uhr bis 17:45 Uhr** nach **Schwerin** ein zu unserer Veranstaltung

„Der Digitale Zwilling. Chancen und Perspektiven für die maritime Wirtschaft“

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns dieser Frage nähern und maritime Zukunftsfelder diskutieren, in denen der digitale Zwilling eine Rolle spielen könnte.

Hierzu haben wir Referenten geladen, die das Thema von verschiedenen maritimen Gesichtspunkten betrachten. Auch spielen branchenübergreifende Erfahrungen eine Rolle, weshalb wir auch einen Blick in die Luftfahrtindustrie werfen.

Ein weiterer Eckpfeiler der Veranstaltung ist die Studie „Potentiale und Chancen des Digitalen Zwilling im Aftersales-Service für den Schiffbau und Schiffsbetriebs“, welche das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD im Auftrag des Maritimen Clusters Norddeutschland erarbeitet hat. Wie im Titel der Studie ersichtlich, richten wir auch hier den Blick nach vorne und beschäftigen uns mit der Frage, welche Möglichkeiten und Business-Cases in diesem Thema stecken. Zusammen mit dem Fraunhofer IGD werden wir die Studienergebnisse nun erstmalig veröffentlichen.

Wir freuen uns darauf, dieses Thema gemeinsam mit unseren Referenten und mit Ihnen im Rahmen von Vorträgen und Workshops in der IHK zu Schwerin zu erörtern. Die genaue Agenda, inklusive der Vortragstitel, der Workshops sowie der Referenten veröffentlichen wir in Kürze.



maritimes cluster
norddeutschland

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 7. März 2023** in unserem Maritimen Kalender.
Für Rückfragen melden Sie sich gerne bei uns.

Ihr MCN-Team aus Mecklenburg-Vorpommern
Katrin Caldwell, Ines Jahnke und Oliver Bretag

Wichtiger Hinweis:

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Teilnahmeentgelt erhoben. Darin enthalten ist das Veranstaltungscatering. Für Mitglieder des Maritimen Clusters Norddeutschland e. V. beträgt das Entgelt 30 EUR (zzgl. MwSt.), für externe Teilnehmende 55 EUR (zzgl. MwSt.). Vermerken Sie bitte Ihre MCN-Mitgliedschaft bei Ihrer Anmeldung. Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass bei einer Stornierung nach dem 7. März 2023 bzw. bei einer Nichtteilnahme das Teilnahmeentgelt nicht erstattet werden kann.

AGENDA

- 12:30-13:00 Registrierung und Begrüßungssnack
- 13:00-13:15 Begrüßung
Oliver Bretag, Maritimes Cluster Norddeutschland e. V.

Teil I

- 13:15-14:10 Vorstellung der Studie „Potentiale und Chancen des Digitalen Zwillings im Aftersales-Service für den Schiffbau und Schiffsbetrieb“
Dr. Kristine Bauer, Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD & Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML
- 14:10-14:40 Digitaler Zwilling - ein Begriff - viele Bedeutungen - Beispiele aus Luft-, Raumfahrt und Sicherheit
Götz Anspach von Broecker, Airbus Defence and Space GmbH Key Account Manager German AeroSpace & Defence Research Institutions and Space Technology Programs
- 14:40-14:55 Kaffeepause**
- 14:55-15:55 Workshops (parallel):
- Wie verdiene ich damit Geld?
Matthias Vahl, Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD & Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML
- Möglichkeiten und Perspektiven des „Digital Twins“ zum sicheren Betrieb von Schiffen und offshore-Anlagen
Prof. Dr. Jean-Rom Rabe, Hochschule Wismar, Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik
- 15:55-16:00 Kaffeepause**



Teil II

- 16:00-16:15 Ergebnisse Workshops
Matthias Vahl und **Prof. Dr. Jean-Rom Rabe**
- 16:15-16:40 Digitaler Zwilling im maritimen Verkehr
Prof. Dr. Axel Hahn, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) SE
- 16:40-17:05 Digitaler Zwilling aus Anwendersicht
Konrad Jagusch, Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP, Teamleiter Produktionsplanung und -steuerung
- 17:05-17:30 Algorithmen für digitale Zwillinge und Beispiele aus der maritimen Wirtschaft
Dr. Mitja Echim, TOPAS Industriemathematik Innovation gGmbH, Co-Founder und CEO
- 17:30 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung
Oliver Bretag, Maritimes Cluster Norddeutschland e. V.

ca. 17:40 Uhr Ende der Veranstaltung